

Wozu Tagesförderstätte ?

Seit ihrer Gründung 1978 ist die Tagesförderstätte ein besonderes Angebot für schwer- und mehrfachbehinderte Erwachsene. Unsere Einrichtung wendet sich an Menschen, deren geistige und körperliche Einschränkung, Mehrfachbehinderung oder deren autistische Verhaltensmuster eine Aufnahme in die Werkstatt für Behinderte nicht oder noch nicht ermöglicht.

Nach Erfüllung der Schulpflicht bieten wir im Rahmen der Eingliederungshilfe ein breites Spektrum individuell zugeschnittener Handlungsmöglichkeiten zum Erhalt bzw. zur Weiterentwicklung der sozialen, körperlichen, sprachlichen, aber auch lebenspraktischen und gestalterischen Kompetenzen und zur ganz individuellen Teilhabe in der Gemeinschaft.

Dabei wird eine spätere Tätigkeit im Werkstattbereich angestrebt.



Heilpädagogische Frühförderung
Heilpädagogische Kindertagesstätte
"Regenbogen", Anderten
Sonderpädagogischer Kindergarten
"Spunk", Celle
Integrative Kindertagesstätte
"Elfriede-Westphal", Misburg
Tagesförderstätte Vahrenwald und Bothfeld
Wohngruppen für Menschen mit Körper- und
Mehrfachbehinderung
Wohngruppen für Menschen mit Autismus

Alle Einrichtungen der GiB sind anerkannte Zivildienst- und Praktikumsstellen für das Freiwillige Soziale Jahr.



**gemeinnützige Gesellschaft für
integrative Behindertenarbeit mbH**

Prinz-Albrecht-Ring 63
30657 Hannover
Tel.: 05 11 / 67 67 59 - 0
Fax: 05 11 / 67 67 59 - 59
eMail: verwaltung@gib-hannover.de
Web: www.gib-hannover.de

Bankverbindung:
Evangelische Kreditgenossenschaft
Kto.-Nr. 100 601 500
BLZ 520 604 10



Mitglied im Diakonischen Werk der
ev. luth. Landeskirche Hannovers e.V.

Tagesförderstätte Vahrenwald und Bothfeld

Tagesfördereinrichtung für
erwachsene Menschen mit Körper-
und Mehrfachbehinderung



gemeinnützige Gesellschaft für
integrative Behindertenarbeit mbH

Ein kleiner Einblick in unsere Arbeit

Durch das Arbeiten in Gruppen mit verschiedenen Materialien unter Einbezug angepasster Hilfsmittel werden Grunderfahrungen, die nicht nur Handlungskompetenz vermitteln, sondern die sozialen Beziehungen und das Sozialverhalten festigen, ermöglicht. Lebenspraktische Angebote zur Orientierung im Alltag, z.B. Einkauf, Umgang mit Geld, Zubereitung von Mahlzeiten, Planung verschiedener Aktivitäten, Gartenarbeit und Umwelterfahrungen ergänzen die pädagogische Vielfalt unserer Einrichtung. Für Außenaktivitäten, ob nun das Kennenlernen verschiedener Institutionen, vom Leitstand eines Bahnhofs bis zur Zeitungsredaktion, oder auch für den Besuch im Zoo oder Theater stehen eigene Fahrzeuge zur Verfügung.

Um dem einzelnen Menschen ganzheitlich gerecht zu werden, bieten wir für Körpererfahrung und Wahrnehmung psychomotorische Übungen, Rhythmik, Tanz, Snoezelen sowie Sport, Schwimmen und Bewegungsspiele als weitere Schwerpunkte an.

In allen Gruppen haben Gesprächskreise sowie Einzelgespräche mit und ohne Hilfsmittel ihren festen Platz, um Wünsche, Bedürfnisse und Gedanken zu äußern, aber auch zuzuhören, sich selbst und andere zu erleben.



Ein Wort zu unserer Konzeption

Entscheidend für die hohe Qualität unseres Angebotes sind die MitarbeiterInnen und deren intensive Zusammenarbeit. Dies sichert eine eigenständige Entfaltung der Persönlichkeit des Menschen mit Behinderung unter der Beachtung des jeweiligen Entwicklungsstandes sowie der Bedürfnisse des Einzelnen.

Gemeinsam mit einer Gruppenleitung aus dem Bereich Ergotherapie, Heilerziehungspflege oder Erziehung bilden MitarbeiterInnen ohne fachspezifische Ausbildung und Zivildienstleistende ein Betreuerteam. Darüber hinaus ermöglichen unsere gruppenübergreifend arbeitenden Physio- und ErgotherapeutInnen eine sehr spezielle und intensive Arbeit mit unserem Klientel. Regelmäßige Reflektionen über die



Arbeit in der Gruppe, gemeinsam mit dem Sozialdienst, schaffen optimale Voraussetzungen für die individuelle Förderplanung. Sie sind ein wesentlicher Baustein für unser differenziertes Angebotsspektrum.

Fortbildungen, Praxisberatung und Gruppenbesprechungen gewährleisten eine kontinuierliche Entwicklung der fachlichen Fähigkeiten, der beruflichen und sozialen Kompetenzen.



Tagesförderstätte

Vahrenwalder Str. 190 - 192
30165 Hannover

Tel.: 05 11 / 67 20 37

Fax: 05 11 / 63 35 09

eMail Vahrenwald:

Tagesfoerderstaette.V@gib-hannover.de

eMail Bothfeld:

Tagesfoerderstaette.B@gib-hannover.de

Ansprechpartner: Herr Lettmann

Betreuungszeit:

Mo bis Fr 8.⁰⁰ Uhr bis 15.⁰⁰ Uhr

Kostenfreier Fahrdienst

Viel Platz für die Förderung

Beide Bereiche der Tagesförderstätte sind in großzügigen Gebäuden untergebracht, welche ausreichend Platz für unsere Arbeit bieten.

15 verschiedene Gruppen im Hauptgebäude Vahrenwald sowie 6 weitere Gruppen im zweiten Haus in Bothfeld haben ihre jeweils eigenen Räumlichkeiten, um einer überschaubaren Gruppengröße von 4 bis 10 Menschen genügend Spielraum für Förderangebote zu geben. Neben einem größeren Gemeinschaftsraum steht jeder Gruppe ein zweiter Raum zur Verfügung, der für individuelle Bedürfnisse, z.B. als Rückzugsmöglichkeit, genutzt werden kann.

Zusätzlich gibt es übergreifende Sport-, SI (Sensorische Integration)- und Therapieräume. Als besonderes Angebot steht ein Snoezelraum zur Verfügung. Für die täglichen Mahlzeiten, oder auch für größere Veranstaltungen, werden unsere großzügigen Mehrzweckräume genutzt.